

Hamburg, 15. September 2022

20 Jahre AWO AQtivus

Kompetente Hilfe bei der sozialen und beruflichen Integration

AWO AQtivus, eine Tochtergesellschaft der AWO Hamburg, feiert ihr 20jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 2002 haben die Mitarbeitenden rund 30.000 Menschen zu beruflichen und sozialen Fragen beraten und gecoacht – in mehr als zehn verschiedenen Sprachen. Für Arbeitssuchende, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete unterschiedlichen Alters bietet AWO AQtivus zum Beispiel Sozialberatung, Arbeits- und Ausbildungsberatung, Berufsorientierung sowie zertifizierte Bildungs- und Aktivierungsmaßnahmen an. Dazu gehören beispielsweise Deutschkurse oder die Vorbereitung auf Erziehungsberufe.

Die Mehrheit der heute rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AWO AQtivus hat selbst einen Migrationshintergrund und ist daher vertraut mit kulturellen Unterschieden, Sprachen und der Bildungssituation im Herkunftsland. Dadurch können sie Migrant*innen schneller erreichen und so erfolgreich Unterstützung anbieten.

Zahlreiche Kooperationen zum Beispiel mit der Hamburger Sozialbehörde, dem Jobcenter, Bezirken, Bundesministerien und auch Unternehmen haben zum Erfolg beigetragen.

Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration:

„AWO AQtivus ist für die Stadt Hamburg ein zuverlässiger Partner bei der beruflichen und sozialen Integration. Das mehrsprachige und kulturell vielfältige Team hat uns beispielsweise unterstützt, als in den vergangenen Jahren besonders viele Flüchtlinge nach Hamburg kamen. Auch in der aktuellen Situation, in der viele Schutzsuchende aus der Ukraine nach Hamburg gekommen sind, konnte AQtivus in unserem Auftrag schnell unterstützen und leistet einen wichtigen Beitrag, um die berufliche Integration voranzubringen.“

Dr. Arne Eppers, Landesvorstand der AWO Hamburg:

„Die AWO Hamburg ist stolz auf ihr Tochterunternehmen. Denn AWO AQtivus ist Ausdruck des langjährigen Engagements der AWO für Migrant*innen und Geflüchtete. Immer wieder hat sich AQtivus in den vergangenen 20 Jahren den veränderten Anforderungen angepasst und erfolgreiche neue Projekte und Einrichtungen ins Leben gerufen, die insbesondere Migrant*innen kompetente Hilfe bei der sozialen und beruflichen Integration bieten.“

In den letzten Jahren sind zum Beispiel eine Schuldner- und Lebenslagenberatung in Harburg sowie der „Labour Market Service“ im Welcome Center als neue Angebote von AWO AQtivus hinzugekommen. Aktuell berät im Welcome Center ein Team von AWO AQtivus auch Schutzsuchende aus der Ukraine zum Arbeitsmarkt und möglichen beruflichen Vorbereitungen.

Hinweis für Journalisten: Fotos von der Beratung und Qualifizierung bei AWO AQtivus stehen Ihnen für Ihre Berichterstattung auf unserer Website zum Download zur Verfügung: www.awo-hamburg.de/pressemitteilung. Bitte beachten Sie unsere Nutzungsbedingungen.
Fotohinweis: AWO Hamburg/Desmarowitz

Bildunterschrift: Seit 20 Jahren bietet AWO AQtivus kompetente Beratung und Qualifizierung für Arbeitssuchende, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete an.

Über die AWO Hamburg

Mit mehr als 130 Einrichtungen gehört der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. zu den sechs Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege in der Hansestadt. Seit über 100 Jahren setzt sich die AWO Hamburg mit derzeit rund 800 Ehrenamtlichen und 1400 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem für Kinder, Jugendliche und Familien, sozial Benachteiligte, Migrantinnen und Migranten sowie für Seniorinnen und Senioren ein.

Pressekontakt:

Frank Krippner
AWO Landesverband Hamburg e.V.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040 – 41 40 23 - 400
frank.krippner@awo-hamburg.de
www.awo-hamburg.de